



PRESSEMITTEILUNG

Die tiefstgelegene SAC-Hütte der Schweiz liegt mitten in Zürich

SAC-Hüttenwarte kochen im Restaurant 8001

5. November 2018 - Vom 13. bis 17. November 2018 kochen die Hüttenwarte der Bündner Chamanna Coaz CAS und der Glarner Martinsmadhütte SAC für die Gäste des Zürcher Restaurants 8001 im Leoneck Swiss Hotel. Dieses darf sich seit dem Sommer 2018 die «tiefstgelegene SAC Hütte der Schweiz» nennen. Die Hüttenwoche ist der Auftakt zu einer Serie von weiteren Hüttenabenden, die während den Wintermonaten im Restaurant 8001 in Zürich stattfinden sollen.

Die Hüttenwarte haben sich ein für ihre Region typisches Dreigangmenü ausgedacht, das jeweils abends serviert wird. Auf den Tisch kommen zum Beispiel eine Bündner Gerstensuppe und Pizzoccheri Valtellinesi oder ein Glarner Netz- und Jägerbraten und eine Süessmostcrème. Das Restaurant 8001 und das Leoneck Swiss Hotel liegen auf 431 Höhenmetern an den Ausläufern des Zürichbergs – zwischen Central und ETH bzw. Universität. Das Haus ist damit die tiefstgelegene SAC-Hütte der Schweiz und so einfach zu erreichen wie keine andere Berghütte: die Tramhaltestelle Haldenegg befindet sich direkt vor dem Haus.

Wie ist es zur Partnerschaft zwischen dem Leoneck Swiss Hotel und dem Schweizer Alpen-Club SAC gekommen? Das Leoneck Swiss Hotel hat im Frühjahr sein Nebenhaus mit 14 Zimmern komplett renoviert und kunstvoll gestaltet. Als Leitmotiv diente das Kunstprojekt «Hütten im Alpenglüh» von Lichtkünstler Gerry Hofstetter, welches 2013 anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Schweizer Alpen-Club SAC realisiert wurde und schweizweit für Aufsehen sorgte. Die Inszenierung der Bergwelt und der SAC-Hütten geht weit über die 14 Alpinzimmer hinaus: In der Lobby, in allen Treppenhäusern und im Restaurant 8001 – das für eine moderne Schweizer Küche steht – geben fantastische Bilder, die während des Kunstprojektes entstanden sind, einen Einblick in die Schweizer Berghüttenwelt und laden auf eine Entdeckungstour durchs Haus ein.



Durch die Partnerschaft will das Leoneck Swiss Hotel die Werte des SAC in die Stadt bringen und seine Gäste für die Schweiz und deren Bergwelt begeistern. Der SAC erhält mitten in Zürich ein Schaufenster für seine Hütten und viele weitere Aktivitäten rund um die Schweizer Bergwelt. SAC-Mitglieder erhalten 30 Prozent Ermässigung bei der Buchung eines Alpinzimmers und während den Hüttenwochen profitieren sie von 50 Prozent Rabatt auf das Essen. Die Hotelgäste können Poster und Postkarten von allen Bildern sowie diverse SAC-Bücher und natürlich auch Gerry Hofstetter's Buch «Hütten im Alpenglüh» im kleinen Shop in der Hotellobby erwerben.

Basislager für Geschäftsreisende, Stadtentdecker und Berggänger

Die neuen Alpinzimmer verfügen über ein bequemes Boxspringbett, individuell regulierbare Klimaanlage, Wasserkocher mit Kaffee- und Teeauswahl, Minibar, Laptop Safe sowie moderne Verbindungen zur Aussenwelt: kostenfreies W-Lan, LOEWE Fernseher, USB-Anschlüsse, Bluetooth Verbindung zum Hören der eigenen Playlists, verschiedene Steckdosen sowie ein Smartphone zum kostenlosen Telefonieren und Surfen in der Schweiz, Europa und acht weiteren Ländern wie zum Beispiel Australien, China, Indien, USA. Das Leoneck Swiss Hotel ist eines der wenigen Hotels in der Schweiz, das seinen Gästen Smartphones mit einem solchen Service anbietet. Das Badezimmer ist mit Schiefer- und Holzfliesen sowie einer Regendusche, Handtuchwärmer und beleuchtetem Kosmetikspiegel ausgestattet. Die natürlichen und wertigen Materialien widerspiegeln die Werte der Schweiz, der Duft von Arvenholz im Badezimmer rundet das Bergerlebnis mitten in der Stadt ab. Ein Bergfrühstück mit Schweizer Käse und regionalen Produkten ist bei der Übernachtung in einem Alpinzimmer inklusive.

Die italienische Designer-Firma Arredamenti Garonzi S.r.l. hat die Zimmer rund um die Bilder «Hütten im Alpenglüh» von Gerry Hofstetter gestaltet. Jedes in einem anderen Farbschema, passend zum jeweiligen Hüttenbild. Die im Grimselgebiet gelegene Gelmerhütte prägt die in der obersten Etage gelegene Alpine Suite. Die darunter liegenden 13 Alpinzimmer sind nach weiteren SAC-Hütten benannt und gestaltet. Blickfang ist das Hauptbild über dem Bett, welches eine von Gerry Hofstetter



illuminierter Berghütte zeigt. In jedem Zimmer hängt zudem der passende Auszug aus dem Buch «Hütten im Alpenglüh» sowie ein Foto, das die Entstehung des jeweiligen Lichtkunstwerkes erklärt. Selbstverständlich liegt zum Schmökern auch überall das oben erwähnte Buch auf.

Der Schweizer Alpen-Club SAC

Der Schweizer Alpen-Club SAC setzt sich ein für verantwortungsvollen Bergsport und einen weitgehend freien Zugang zur Bergwelt. Er fördert den Bergsport als Erlebnis für eine breite Bevölkerung und macht sich stark für die nachhaltige Entwicklung und die Erhaltung der Bergwelt als Basis für den Bergsport. Die SAC-Sektionen besitzen und betreiben 153 Berghütten und Biwaks.

Das Hotel

Im Leoneck Swiss Hotel trifft modernes Stadthotel auf Schweizer Alpenwelt. Berg- und Hüttenbilder von Lichtkünstler Gerry Hofstetter versetzen den Gast direkt in die Schweizer Berge. Tradition, Kunst und urbanes Hotelwesen verschmelzen zu einem Gesamtkunstwerk. Artful Hospitality heisst das Konzept, nach welchem das Hotel Swissness auf eine ganz neue Art interpretiert und authentisch nach Zürich bringt. Das hauseigene Restaurant 8001 serviert modern interpretierte Hüttengerichte und ist ganztägig geöffnet für Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Leoneck Swiss Hotel gehört zur Fred Tschanz Gruppe, welche auch das Walhalla Hotel und Guest House sowie die Café Bar Odeon führt. Seit dem Hinschied von Fred Tschanz (2012) leitet dessen Enkelin Stéphanie Portmann mit ihrem Ehemann Domenic Zembrod das Unternehmen.

Leoneck Swiss Hotel, Leonhardstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 044 254 22 22, E-Mail info@leoneck.ch, www.leoneck.ch

ÖV: Tram Nr. 6, 7, 10, 15 bis Station Haldenegg



Hüttenabende im November: Termine und Menus

Dienstag, 13.11.2018 und Mittwoch, 14.11.2018, ab 18.00 Uhr
Ursula und Ruedi Schranz von der Chamanna Coaz CAS

Hausgemachte Gerstensuppe oder Hüttensalat
Pizzoccheri Valtellinesi mit Salametti aus dem Bergell oder Apfelmus
Schneecrème

Donnerstag, 15.11.2018 bis Samstag 17.11.2018, jeweils ab 18.00 Uhr
Theres und Geri Meier von der Martinsmadhütte SAC

Mais-Kokossuppe oder Alpiner Salat
Glerner Netz- und Jägerbraten mit Kartoffelgratin und Rüebl
Süssmostcrème mit Amarettiguetzli

Restaurant 8001, Leonhardstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 044 261 40 55, E-Mail: info@restaurant-8001.ch, www.restaurant-8001.ch

Download Fotos:

<https://www.dropbox.com/sh/6inxpfsnel2x65/AADYUssl0leZd4lk0dc979Q0a?dl=0>

Kontakt für weitere Informationen und Bilder in hoher Auflösung:

Janine Bosshardt, Presseverantwortliche
Telefon 079 540 31 44
news@fred-tschanz.ch